

An die	S P O R T B E R I C H T	29. Mai 2022
Schwäbische Zeitung	von Gerhard Schatz	☎ 0 75 71 / 26 03
72488 Sigmaringen	72488 Sigmaringen	Am Riedbaum 24
	Mitarbeiter-Nr. 0212	Mail: Gerhard-Schatz@web.de

Birgit Keller holt zwei deutsche Meistertitel

LEICHTATHLETIK (gsch). Nach zwei Jahren Pandemie gab es bei den Leichtathleten in diesem Jahr wieder für alle Klassen Deutsche Hallenmeisterschaften, mit einer Ausnahme, denn für die älteren Sportler und Sportlerinnen in den Mastersklassen wurden keine Hallenmeisterschaften durchgeführt.

Aber immerhin schaffte es der Deutsche Leichtathletikverband für seine Senioren Deutsche Winterwurfmeisterschaften in den Langwürfen in Erfurt anzubieten. Obwohl gerade bei den Masters die Trainings- und Wettkampfmöglichkeiten in den vergangenen Jahren sehr eingeschränkt waren, blieb der Verband bei den hohen Qualifikationsnormen der letzten Jahre. Dadurch gab es nur kleine Teilnehmerfelder, kaum einmal traten mehr als 8 Athleten/innen in einer Klasse an.

Mit Birgit Keller hatte sich dennoch eine Athletin der PSG Sigmaringen für diese Meisterschaften qualifiziert und wurde in allen drei Disziplinen als Medaillenkandidatin gehandelt. Schon früh am Morgen ging es für sie beim Hammerwerfen der Klasse W 45 los. Im fünften Durchgang erzielte sie mit 30,82 m ihre Bestweite des Tages. Noch besser war ihr letzter Versuch, der leider ungültig war, von der Weite her aber für den Sieg gereicht hätte. So wurde sie mit eineinhalb Metern Rückstand Deutsche Vizemeisterin. Ihr zweiter Start um die Mittagszeit war beim Speerwerfen. Aufgrund ihrer Achillessehnenbeschwerden begann sie vorsichtig mit einem Versuch aus kurzem Anlauf auf 28,30 m. Eine Steigerung im zweiten Durchgang und die Tagesbestweite im dritten Durchgang auf 32,63 m brachten ihr den Deutschen Meistertitel. Am späten Nachmittag ging es zum Abschluss im Erfurter Steigerwaldstadion zum Diskuswerfen. In einem spannenden Wettkampf, bei dem sich die ersten Drei immer wieder übertrumpften und am Ende nur durch einen Meter getrennt waren, hatte Birgit Keller das glücklichere Ende für sich. Mit einer Steigerung im vierten Versuch auf 33,26 m übernahm sie die Spitze und ließ sich nicht mehr verdrängen. Damit konnte sie sich ihren zweiten Deutschen Meistertitel sichern und war mit zwei Meisterinnentiteln und einem Vizemeisterinnentitel eine der erfolgreichsten Teilnehmerinnen bei diesen Deutschen Meisterschaften.